

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmit, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

CAS-Nummer:

7778-18-9

EG-Nummer:

231-900-3

Registrierungsnummer REACh 01-2119444918-26-0129

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Bauchemie

Beton/Mörtel - zusatzmittel

Dentaler Abformgips

Füller und Spachtel

Nivelliermasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

CASEA GmbH

Pontelstraße 3

99755 Ellrich

Germany

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit/Labor:

E-Mail: grit.losch@casea-gips.de**1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrum Göttingen +49 (0) 551/19240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt**Gefahrenpiktogramme** entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise** entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 1)

vPvB: Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

CAS-Nr. Bezeichnung

CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat

Identifikationsnummer(n)

EG-Nummer: 231-900-3

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen und sofort mit viel Wasser abspülen. Wenn möglich lauwarmes Wasser verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. .

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Wenn möglich lauwarmes Wasser verwenden. Arzt aufsuchen. Während des Transports zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: keine Angabe

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handhabung:

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

Lagerklasse:

LGK 3

13

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat (50 – 100%)

AGW	Langzeitwert: 6 A mg/m ³ DFG
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 3)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Fluorkautschuk (Viton)

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Naturkautschuk (Latex)

Augenschutz: Nicht erforderlich.

Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Pulver
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert bei 20 °C: 7-9

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	X °C
Siedebeginn und Siedebereich:	X °C

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 4)

Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Der Stoff ist nicht entzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:	X hPa
Dichte bei 20 °C:	2,6 g/cm ³
Schüttdichte bei 20 °C:	900 kg/m ³
Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	8,8 g/l
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.
Organische Lösemittel:	0,0 %
Festkörpergehalt:	100,0 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 5)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W,-40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 6)

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Europäisches Abfallverzeichnis 17 08 02

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
UN "Model Regulation":	entfällt

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 7)

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Der Stoff ist nicht enthalten.

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Der Stoff ist nicht enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Der Stoff ist nicht enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Der Stoff ist nicht enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Der Stoff ist nicht enthalten.

Nationale Vorschriften:

Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Ansprechpartner:

Dr. rer. nat. Grit Losch
grit.losch@casea-gips.de
+49 36332/89260

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2022

Versionsnummer 13

überarbeitet am: 21.04.2022

Handelsname: Keramod 100, Keramod 125, Keramod 145, Keramod 160, Keramod A20K, Keramod P+, Modellgips Standard, Stuckgips, Stuckgips fein, Putzgips, Spezial 40, -40W, -40WS, -A, -AS, T, TS, Spezial 58-48, Stuckgipskleber, Standard, 80-70, Modellhartgips P3K, Kerapress, -330, -335, Extra Sanitär, Extra 68-60, Alphapor 100, 200 und 300, Technodur 10, 20, 25, 30, 40 und HPJ, Formenhartgips C, -D, Durocast 10, Raddisprint 35, Raddiform, Radditech 27, Raddident 15, 30, SW 15, SW 30, SW pur, Raddichem 35, Raddichem 27, Raddichem 27N, Pegnit, Paradigmat, Stucco Frankonia, Alpha 20, -40, -50, Alpha AGR 40, CS-Hemihydrat QS

(Fortsetzung von Seite 8)

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

— DE —